

MADAME

JUNI 2018 • DEUTSCHLAND €
ÖSTERREICH € 6 • SCHWEIZ SFR

**BEACH
STYLE**
LUFTIGE
MODE FÜR
GECHILLTE
TAGE

Dossier

**RÜCKEN-
ANSICHTEN**
*Neue Treatments,
Tricks und Tools für
eine gesunde und
schöne Rückseite*

Art & Fashion

KREATIVE PRINTS FÜRS OFFICE

ACCESSOIRES ALS SOLITÄRE

DIE KUNST-EVENTS DES SOMMERS
(und was man dort trägt)



S

einen Aufstieg von der Zuckerrohrinsel im Indischen Ozean zur international begehrten Beach-Destination hat Mauritius auch dem „Le Saint Géran“ zu verdanken: Als es vor 42 Jahren an dem perfekten weißen Sandstrand auf einer nordöstlichen Halbinsel erbaut wurde, war es das erste Luxushotel der Insel. Bis heute gilt das zur One & Only-Gruppe gehörende Resort als Pionier für alle High-Class-Häuser der Umgebung. Für die 55 Millionen Euro teure Renovierung hat sich die südafrikanische Interiordesignerin Janine Mijne vom Stil der Häuser der Zuckerrohrbarone inspirieren lassen. Die Suiten und Zimmer strahlen jetzt in hellen, leichten Farben und wirken weiträumiger und luftiger. In den vier Restaurants experimentieren der Michelin-Stern-gekrönte Küchenchef Marc de Passorio und sein Team täglich mit der Vielfalt, die Meer und Insel zu bieten haben – egal, ob kreolisch, indisch oder französisch. Wie gewohnt erfüllt das für seine Freundlichkeit weithin bekannte Hotelpersonal jeden Wunsch: vom „Private Boat Breakfast“ auf dem Speedboat über das „1001 Candlelight Dinner“ direkt am Ozean bis zum 24-Stunden-Butler-Service. Und zum Pferderennen auf dem Champ de Mars begleitet General Manager Charles de Foucault seine Gäste natürlich persönlich und lädt in seine Loge ein.

DZ ab 712 Euro, tps-reisen.de

FOTOS: Monica Gumm (1); One&Only (2)



COMEBACK EINER LEGENDE

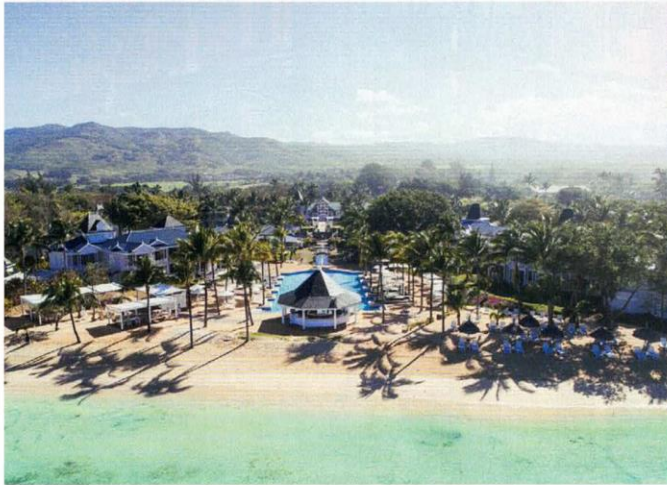
Das LE SAINT GERAN war das erste Luxushotel auf Mauritius –
nach einem Facelift erstrahlt es jetzt in neuem Glanz

ART OF LUXUS

- 1 Lounges in den Overwater-Pavillons
- 2 Alles neu, eine der renovierten Suiten
- 3 Beste Lage: der Beach des „Saint Géran“



... WEITERE *TRAUMHOTELS* AUF MAURITIUS



Für Golfer & Romantiker

HERITAGE LE TELFAIR GOLF & SPA Ganz im Süden der Insel, auf dem Gelände einer ehemaligen Zuckerplantage, schmücken sich die beiden Heritage Resorts und eine dazugehörige Bungalow-Anlage mit zwölf Restaurants und einem Golfplatz, der gerade zum dritten Mal in Folge zum „besten Golfplatz im Indischen Ozean“ erklärt wurde. Das 5-Sterne-Resort „Heritage Le Telfair“ ist das Aushängeschild der Ortschaft Bel Ombre. Nicht versäumen: eine Relax-Massage im „Seven Colors Spa“ und Schlossromantik pur im angloindischen Stil bei einem Dinner im „Heritage Le Chateau“. **DZ ab 297 Euro, goldbyfti.de**

Für Schöngelüster & Genießer

BEACHCOMBER ROYAL PALM Unter der Regie des Franzosen Jean-Pierre Chaumard, der das Hotel mehr als 20 Jahre als Direktor führte, wuchs der gute Ruf des Hauses als Grandhotel am Meer.

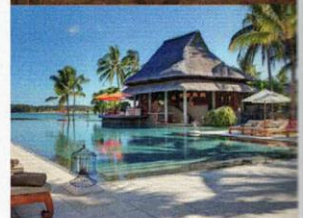
Den perfekten Service, absolute Diskretion und kulinarische Spitzenleistungen schätzten schon prominente Persönlichkeiten wie Jacques Chirac und Michael Schumacher. Nach diversen, aber

sehr diskreten Facelifts erwarten die Gäste nun 69 um eine intime Badebucht und zwei Pools gescharte Suiten mit zeitgemäßem Luxus. Kein Wunder, dass die Hausphilosophie „The Art of Beautiful“ heißt. **DZ ab 638 Euro, airtours.de**



Für Wein-Liebhaber

CONSTANCE PRINCE MAURICE Im Weinkeller der Hotelanlage lagern 25 000 Flaschen internationaler Weingüter – doch natürlich liegt es nicht an der Quantität, sondern an der besonderen Qualität, dass das luxuriöse Beach-Hideaway an der Nordostküste zum zweiten Mal den Preis für die „beste Hotelweinkarte im Nahen Osten & Afrika“ erhielt. In den drei Restaurants und vier Bars kommt Mediterranes, Kreolisches und Fernöstliches auf den Tisch. Mit Liebe zubereitet und mit Fantasie präsentiert: Im „Le Barachois“ speisen die Gäste der 13 Villen und 76 Suiten bei Kerzenlicht auf Pontons, die in der Lagune schwimmen. **DZ ab 358 Euro, gernreisen.de**





Für Märchen- & Beach Lover

RESIDENCE MAURITIUS Der Duft von Ylang-Ylang schwebt durch diese koloniale Märchenwelt am Sandstrand von Belle Mare. Von außen ein vornehmes Herrenhaus, in den 163 Zimmern und Suiten cremefarbene Baldachinbetten, Bäder aus hellem Marmor und orientalische Antiquitäten. Das Restaurant „The Plantation“ hat sich auf Meeresfrüchte und kreolische Küche spezialisiert, das „The Verandah“ dagegen ist der schönste Platz für leichte Lunches, traditionelle Afternoon Teas und tropische Cocktails mit Meerblick. **DZ ab 271 Euro, Signature Finest Selection, thomascook.de**

Für Honeymooner & Familien

SHANGRI-LA'S LE TOUESSROK Das lange Zeit familiengeführte Resort feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Unzählige Paare gaben sich hier seitdem das Jawort –unter ihnen Rennfahrer-Legende Keke Rosberg. Das Hotel hat 200 Zimmer und Suiten, die an drei Traumstrände grenzen. Seit dem letzten Umbau gibt es jetzt auch noch drei Beachvillen, wie gewohnt mit Butler-Service. Golfer genießen den 18-Loch-Meisterschaftsplatz auf der Île aux Cerfs, Wassersportler das Robinson-Feeling des Privatinselchens Ilot Mangénie. **DZ ab 348 Euro, toms-premium-selection.com**



FOTOS: Markus Gortz (2); Royal Palm (0); StudioJ (2)



Für Design-Fans & Foodies

LUX GRAND GAUBE Auf ihren Reisen um die Welt holte sich die südafrikanische Designerin Kelly Hoppen Inspirationen für ihren eklektischen Stil. Gemeinsam mit dem mauritischen Architekten Jean-Francois Adam, Streetart-Ikone Face und einheimischen Künstlern kreierte sie den neuen Retro-Look des beliebten Beachresorts an der Nordostküste. Der deutsche Küchenchef Dominik Ambros wacht über sechs Restaurants und sieben Bars. Darunter das peruanisch-argentinische „INTI“ und das luftige „Rum Treehouse“ mit kreolischem Slow Food, Cocktails und 88 Rum-sorten. **DZ ab 265 Euro, tui.com**

